

Inhalt

THOMAS WÄGENBAUR Einleitung	1
ACHIM STEPHAN Eine kurze Einführung in die Vielfalt und Geschichte emergentistischen Denkens	33
FRANK SCHWEITZER Emergenz und Interaktion	49
MARCO WEHR Die Inseln der Propheten. Emergenz kognitiver Repräsentationen	65
ELENA ESPOSITO Ist ein Gedächtnis der Emergenz möglich?	75
DAVID ROBERTS Die Paradoxie des Ursprungs. Zur Archäologie der Romantik	87
ANNETTE GEIGER Endliche oder unendliche Kunst? Die frühen Modelle der Kunstgeschichtsschreibung und ihr Verhältnis zur Naturphilosophie	101
THOMAS WÄGENBAUR Emergenz der Kommunikation	123
MARKUS HEILMANN Angepaßte Selbstbeschreibung. Zu Niklas Luhmanns »Evolution der Evolution«	143
WILLIAM RASCH Emergenz und Entscheidung. Oder: Carl Schmitt und das Rechtssystem	153
ULFRIED REICHARDT Selbstreferenz, Emergenz und die Zeit der »Neuen Welt«. Zum Verhältnis von Philosophie und Demokratie im amerikanischen Pragmatismus und in der Systemtheorie	163

REINHOLD GÖRLING Happy Birthday. Über autopoietische Maschinen	179
STEFAN RIEGER Die Suggestionen des Selbst. Zur Emergenz rekursiver Individualisierung	191
BIANCA THEISEN Zur Emergenz literarischer Formen	211
HEINO SCHMULL »sobald das Gedicht wirklich <i>da</i> sei ...« Emergenz in Dichtung und Poetik Paul Celans	229
MICHAEL KESSLER Schöpfung und Apokalypse. Zur Frage der Vereinbarkeit von Theologie und Naturwissenschaft	243
RALF KELLERMANN Emergenz als religiöse Herausforderung. Die rhetorische Konstruktion des Unwillkürlichen in Luthers Programmschrift »Von der Freiheit eines Christenmenschen«	263
DAVID KÖPF Der Christuslogos und die tellurischen Mächte. Eine kritische Würdigung emergenter kultureller Evolution	285
<i>Bio-bibliographische Angaben zu den Autorinnen und Autoren</i>	<i>335</i>